



WestWood®
Qualität + Erfahrung

ReferenzReport

Zufahrt zum Airbus-Werksgelände in Hamburg-Finkenwerder



Objekt: Zufahrt zum Airbus Verwaltungs- und Betriebsgelände, Hamburg
Umfang: Instandsetzung des Trog- und Tunnelbauwerks, Gesamtfläche 2.835 m²
Untergrund: Beton
Planung: Dipl.-Ing. Volker Schäfer, Schäfer Consult Oldenburg
Zeitraum: 21.07.2017 – 26.08.2017, PMMA-Systemaufbau: eine Woche
Unterschreitung der ursprünglich geplanten Fertigstellungsfrist um 2 Wochen!
Eingesetzt: **Fläche:**
Grundierungen Wecryl 123 und Wecryl 123 K,
Betoninstandsetzungsmörtel Wecryl 846
Schrammborde und Fugen:
Grundierung Wecryl 298, Abdichtung Wecryl R 230,
Betoninstandsetzungsmörtel Wecryl 846, Rollbeschichtung Wecryl 420





Instandsetzung des Airbus Trog- und Tunnelbauwerks in Rekordzeit

Flüssigkunststoff-Sanierung für den Flugzeughersteller

Die Verwaltungs- und Betriebsgebäude des Airbus-Werksgeländes in Hamburg-Finkenwerder sind hauptsächlich durch ein 6,30 m breites und rund 450 m langes Trog- und Tunnelbauwerk zu erreichen, das die Start- und Landebahn unterquert. Diese 2.850 m² große Fläche galt es so zu sanieren, dass die Haupt-Betriebszufahrt schnellstmöglich und ohne große Sperrzeiten wieder genutzt werden konnte. Die Entscheidung fiel auf die

PMMA-Produkte von WestWood. Die Abdichtung erfolgte mit einer Vedag VEDAPONT BE Polymerbitumen-Schweißbahn, die in Verbindung mit der PMMA Grundierung Wecryl 123 / Wecryl 123 K ein geprüftes System gemäß TL/TP-BEL-B, Teil 1 darstellt. Aufgrund der raschen Reaktionszeiten ließ sich der PMMA-Systemaufbau mit Grundierung, Abdichtung, Betoninstandsetzung und Rollbeschichtung in nur einer Woche realisieren.



Nach dem Abfräsen der Fläche bis auf den tragfähigen Konstruktionsbeton wurde intensiv kugelgestrahlt.



Die Fahrbahnfugen grundierten die Verarbeiter mit Wecryl 123, danach wurde der Wecryl 846 Betoninstandsetzungsmörtel zur Reprofilierung eingesetzt.



Die vorbereitete Betonoberfläche wurde ebenfalls mit Wecryl 123 grundiert und mit Quarzsand abgestreut.



Wecryl 123 K ließ sich einfach mit der Glättkelle verarbeiten.



Als dritte Lage wurde die Versiegelung Wecryl 123 mit dem Gummischieber verteilt und mit der Fellrolle bearbeitet.



Mit einem handgeführten Verlegegerät erfolgte das Aufschweißen der Polymerbitumen Schweißbahn.



Die Haftzugprüfung der Bitumenschweißbahn bei der vorherrschenden Bauteiltemperatur erzielte mit über 0,5 N/mm² einen deutlich über der Norm liegenden Wert.



Es folgte der Einbau der Gussasphalt-Schutzschicht an den Randstreifen und der gesamten Fläche.



In einem Monat wurde das Trog- und Tunnelbauwerk instand gesetzt, der PMMA-Systemaufbau erfolgte in nur einer Woche.

WestWood
Kunststofftechnik GmbH
Fon: +49 5702 83 92 -0
www.westwood.de

 WestWood®
Qualität + Erfahrung